

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.2

**Personenverkehr
der Straßenverkehrsunternehmen**

Oktober 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080320 – 77110

Erschienen im Februar 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	4
Straßenpersonenverkehr im Berichtsmonat	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Verkehrsleistungen im gesamten öffentlichen Personennahverkehr	10
2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personen- verkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und Unternehmensformen	12
3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personen- verkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und -formen	14
4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personen- verkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen	16
5 Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten	17
6 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebs- zweigen	17
7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- r = berichtigte Zahlen

Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Die gesetzliche Grundlage der Statistik des Straßenpersonenverkehrs bildet das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1472).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen bzw. deren Inhaber und verantwortlichen Leiter, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241) betreiben.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenverkehrsmitteln durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen, die nicht mit acht Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind, sowie der gesamte Kraftdroschkenverkehr sind von der statistischen Erfassung gänzlich ausgenommen.

Der Mittelbar entgeltliche Berufsverkehr, d.h. derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen, wird nur in jedem dritten Jahr (1971, 1974 usw.) und nur hinsichtlich der Zahl der beförderten Personen in die monatliche Statistik einbezogen.

Um dem Leser einen Überblick über den gesamten öffentlichen Personennahverkehr vermitteln zu können, werden einige Angaben aus der Eisenbahnstatistik in die Veröffentlichungen über den Straßenpersonenverkehr übernommen.

4 Berichtsweg sowie Methode der Erfassung.

Aufbereitung und regionalen Zuordnung

Alle Auskunftspflichtigen haben monatlich einen "Erhebungsbogen zum Monatsbericht" über Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen und Einnahmen im Berichtsmonat auszufüllen.

Die ausgefüllten Erhebungsbogen werden von den Auskunftspflichtigen - in der Regel über die jeweils örtlich zuständige Genehmigungsbehörde - an das zuständige Statistische Landesamt (in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin an die oberste Verkehrsbehörde des Landes) gesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter bzw. die obersten Verkehrsbehörden der Länder die Landesergebnisse zuleiten, stellt aus diesen die Bundesergebnisse zusammen.

Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland - in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern werden die Ergebnisse weder ausgewiesen noch aufbereitet - erfolgt grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat. Bundesbahn und Bundespost werden keinem der Bundesländer zugeordnet, sondern je gesondert ausgewiesen.

5 Begriffserklärungen

5.1 Verkehrsmittel

5.1.1 Straßenverkehrsmittel

Straßenverkehrsmittel ist bei der Statistik des Straßenpersonenverkehrs der Oberbegriff für die nachstehend aufgeführten Verkehrsmittel, mit denen öffentlicher Straßenpersonenverkehr durchgeführt wird.

5.1.2 Straßenbahn

Straßenbahnen sind Schienenbahnen, die sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen.

5.1.3 Stadtschnellbahn

Stadtschnellbahnen sind die Bahnen, die nach

§ 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebebahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind. Die S-Bahnen der Deutschen Bundesbahn sind ausgenommen.

5.1.4 Obus

Obusse sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

5.1.5 Kraftfahrzeug

Kraftfahrzeuge sind nach § 4 Abs. PBefG Straßenfahrzeuge, die durch eigene Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden zu sein. Kraftfahrzeuge im Sinne der Statistik des Straßenpersonenverkehrs sind nur Kraftomnibusse und Personenkraftwagen.

5.1.6 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit mehr als acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind.

5.1.7 Personenkraftwagen

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit höchstens acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind. Für die Statistik des Straßenpersonenverkehrs kommen nur Personenkraftwagen mit Genehmigung für den Linienverkehr sowie Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs gemäß Ziffer 5.2.7 in Betracht.

5.2 Verkehrsarten

5.2.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Unter Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftfahrzeugverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG

(mit Ausnahme desjenigen Berufsverkehrs, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen) und zuweilen darüber hinaus der Freigestellte Schülerverkehr.

5.2.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter Allgemeiner Linienverkehr ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG zu verstehen.

5.2.3 Berufsverkehr (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, soweit die Beförderung nicht von den Vorschriften des PBefG freigestellt ist.

Die Ergebnisse des Mittelbar entgeltlichen Berufsverkehrs (siehe Ziffer 3 Abs. 3) sind in den für den Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ausgewiesenen Zahlen nicht enthalten.

5.2.4 Schülerfahrten (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftfahrzeugen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

5.2.5 Freigestellter Schülerverkehr

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftfahrzeugen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungsverordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601) den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderungen für die Beförderten.

Statistisch erfaßt wird der Freigestellte Schülerverkehr nur, soweit er von Unternehmen durchgeführt wird, die auch genehmigungspflichtigen Straßenpersonenverkehr betreiben

(siehe Ziffer 3 Absatz 1).

5.2.6 Markt- und Theaterfahrten (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und § 43 Nr. 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

5.2.7 Gelegenheitsverkehr

Als Gelegenheitsverkehr ist der Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen, der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen nach diesen Paragraphen jedoch nur insoweit, als diese mit acht Fahrgastplätzen ausgerüstet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind.

5.2.8 Ausflugsfahrten (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Als Ausflugsfahrten sind solche Fahrten anzusehen, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet oder ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.9 Ferienzielreisen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienzielreisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.10 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt. Soweit von Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs Personenkraftwagen mit acht Fahrgastplätzen im Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 4 PBefG eingesetzt werden, ist dieser Gelegenheitsverkehr in den ausgewiesenen Ergebnissen des Verkehrs mit Mietomnibussen enthalten.

5.2.11 Gesamter öffentlicher Personennahverkehr

Unter dem Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" wird der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel (auch soweit er über größere Entfernungen durchgeführt wird), der Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, der S-Bahnverkehr der Deutschen Bundesbahn sowie vom sonstigen Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn der Berufsverkehr, der Schülerverkehr und der übrige Verkehr, soweit bei letzterem eine Reiseweite von 50 km nicht überschritten wird, zusammengefaßt.

Der Linienverkehr mit Straßenverkehrsmitteln, der über eine Reiseweite von 50 km hinausgeht, ist - gemessen am Umfang des gesamten Linienverkehrs - unbedeutend. Im Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, dem S-Bahnverkehr sowie im Berufs- und Schülerverkehr der Deutschen Bundesbahn werden Personenbeförderungen über Reiseweiten von mehr als 50 km nur in sehr geringem Umfang durchgeführt, so daß die Ergebnisse des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs durch diese Beförderungsfälle kaum beeinflusst sind.

Der Kraftfahrzeug-Gelegenheitsverkehr (Mietomnibusverkehr, Ausflugsfahrten, Mietwagenverkehr, Kraftdroschkenverkehr), der im Nahbereich durchgeführt wird, und der Fährverkehr über Binnengewässer sind nicht im Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" eingeschlossen.

5.3 Unternehmensformen

5.3.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an denen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als gemischtwirtschaftlich, wenn der Anteil der öffentlichen Hand nur 50 % oder weniger beträgt.

5.3.2 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bundesbahn alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

5.3.3 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter Ziffer 5.3.1 fallen.

5.4 Tarifarten (Fahrausweisarten)

5.4.1 Regeltarif

Unter den Begriff des Regeltarifs fallen alle Einzelfahrausweise, ferner Kinderfahrtscheine, Rückfahrtscheine, Sonntags-Rückfahrtscheine, antragsfreie Zeitkarten und Mehrfahrten-Karten (z.B. Streifen-, Wochen-, Monats-, Sammel-, Zehnerkarten, Fahrtscheinhefte) sowie andere Fahrausweise, die ohne soziale Ermäßigungen oder Vergünstigungen an die Fahrgäste verkauft werden.

5.4.2 Tarife für Schüler, Studenten und andere Auszubildende

Hierunter fallen alle sozialen Vergünstigungstarife für in Ausbildung stehende Personengruppen. Die Art der verkauften Fahrausweise (Einzelfahrausweise, Mehrfahrtenkarten oder Zeitkarten) spielt hierbei keine Rolle.

5.4.3 Sonstige Vergünstigungstarife

Als "Beförderungen zu sonstigen Vergünstigungstarifen" sind die Beförderungen aller nicht unter Ziffer 5.4.2 fallenden Fahrgäste, denen eine soziale Vergünstigung eingeräumt wird, ausgewiesen. Hierzu gehören insbesondere Rentner und Familienmitglieder der Betriebsangehörigen.

5.4.4 Schwerbeschädigten-Ausweise

Hierunter fallen die Beförderungsfälle, die durch das Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr vom 27. 8. 1965 (BGBl. I 1965, S.978) und die entsprechenden Ausführungsgesetze der Länder geregelt werden.

5.4.5 Freifahrausweise

Hierunter fallen die Beförderungen von Personen auf Ausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung der Verkehrsmittel berechtigen (z.B. durch das eigene Personal, durch Aufsichtsratsmitglieder usw.), jedoch ohne Schwerbeschädigten-Ausweise.

5.5 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

5.5.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die beförderten Personen handelt es sich um Unternehmensbeförderungsfälle, d.h. eine Person wird auf dem Liniennetz eines Unternehmens auch dann nur einmal gezählt, wenn diese nacheinander mehrere Verkehrsmittel des Unternehmens benutzt hat.

5.5.2 Personenkilometer

Personenkilometer sind die Summe der Fahrstrecken, über die die einzelnen Fahrgäste befördert wurden. Sie werden in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite - jeweils getrennt für die einzelnen Unternehmen und innerhalb der Unternehmen getrennt nach den einzelnen Verkehrsarten - errechnet.

5.5.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle. Allerdings werden die Zu- und Abfahrten nur insoweit mitgezählt, als die Beförderung von Fahrgästen auf diesen Fahrten zugelassen ist. Die beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer werden der Einfachheit halber mit einbezogen.

5.5.4 Einnahmen

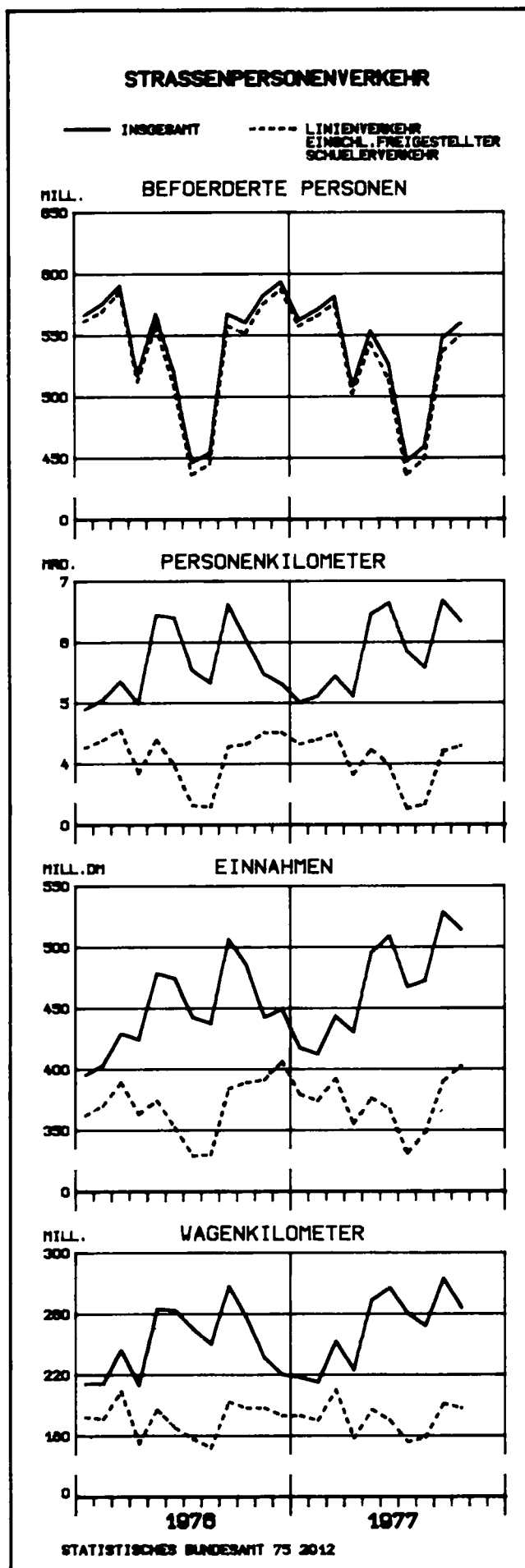
Einnahmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht berücksichtigt sind somit alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten - entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen - auch die Umsatz- (Mehrwert-)steuerbeträge.

Straßenpersonenverkehr im Oktober 1977

Im Oktober 1977 wurden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen 559 Mill. Personen befördert und bei einer Betriebsleistung von 265 Wagenkilometern eine Verkehrsleistung von 6,34 Mrd. Personenkilometern erbracht sowie Einnahmen in Höhe von 514 Mill. DM erzielt. Im Vergleich zum Oktober 1976 waren das Fahrgastaufkommen geringfügig kleiner (- 1,2%), dagegen Betriebsleistung (+ 2,8 %), Verkehrsleistung (+ 4,5 %) und Einnahmen (+ 6,0 %) größer.

Auf den genehmigungspflichtigen Linienverkehr einschl. seiner Sonderformen nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) entfielen im Berichtsmonat 515 Mill. beförderte Personen oder 92 % des Fahrgastaufkommens, 173 Mill. Wagenkilometer oder 66 % der Betriebsleistung und 3,75 Mrd. Personenkilometer oder 59 % der Verkehrsleistung. Gegenüber dem Oktober des Vorjahres errechnet sich - bei nahezu unveränderter wagenkilometrischer Betriebsleistung (- 0,5 %) - ein Rückgang von Aufkommen und Verkehrsleistung um je rd. 1 1/2 %. Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr lagen infolge zwischenzeitlicher Tarifierhebungen mit 402 Mill. DM gleichwohl um 3,2 % höher als im Oktober 1976.

Die Schülerbeförderungen im Straßenpersonenverkehr haben sich gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres bei im Bundesdurchschnitt etwas geringerer Zahl der Schultage in den Verkehrsformen unterschiedlich entwickelt. Es waren im Berichtsmonat bei den Schülerfahrten nach § 43 PBefG das Aufkommen mit 5,20 Mill. beförderten Schülern um 9,1 % und die Verkehrsleistung mit 91,2 Mill. Personenkilometern um 13 % geringer, beim Freigestellten Schülerverkehr dagegen Aufkommen und Verkehrsleistung mit 34,5 Mill. beförderten Personen und 539 Mill. Personenkilometern ungefähr genau so groß wie im Oktober 1976. Zu Tarifen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende im Rahmen des Allgemeinen Linienverkehrs wurden im Oktober 1977 rd. 155 Mill. Personen befördert; das waren 5,0 % mehr als im gleichen Monat des Vorjahres.



Beim Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen ergaben sich im Vergleich zum Oktober 1976 in allen seinen drei Verkehrsformen (Ausflugsfahrten, Ferientziel-Reisen, Mietomnibusverkehr) erhebliche Zunahmen des Fahrgastaufkommens, der Verkehrsleistung, der Betriebsleistung und der Einnahmen. Die größten Zuwachsraten hatten dabei die Ferientziel-Reisen aufzuweisen mit 41 % beim Fahrgastaufkommen, 36 % bei der Verkehrsleistung, 85 % bei der Betriebsleistung und 70 % bei den Einnahmen. Im ganzen lagen beim Gelegenheitsverkehr das Fahrgastaufkommen mit 9,49 Mill. beförderten Personen um 8,3 %, die Verkehrsleistung mit 2,05 Mrd. Personenkilometern um 19 %, die Betriebsleistung mit 66,9 Mill. Wagenkilometern um 12 % und die Einnahmen mit 112 Mill. DM um 17 % über dem jeweiligen Vergleichswert vom Oktober vorigen Jahres.

Der gesamte Öffentliche Personennahverkehr, zu dem hier der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel und ein Teil des Eisenbahnverkehrs gerechnet werden, hatte im Oktober 1977 mit 629 Mill. beförderten Personen und 5,55 Mrd. geleisteten Personenkilometern einen geringfügig (um je

rd. 1 %) kleineren Umfang als im Oktober 1976. Der Rückgang betraf nur den Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel.

Im Jahresteil Januar bis Oktober 1977 beliefen sich die Beförderungsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenvverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen auf insgesamt 5,31 Mrd. beförderte Personen und 58,3 Mrd. geleistete Personenkilometer bei einer Betriebsleistung von 2,50 Mrd. Wagenkilometern, und die Einnahmen aus dem Personenverkehr betrugen 4,68 Mrd. DM. Während das Fahrgastaufkommen damit geringfügig, um knapp 1 %, geringer war als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres, waren die Verkehrsleistung (+ 3,0 %), die Betriebsleistung (+ 3,2 %) und die Einnahmen (+ 4,7 %) beträchtlich größer.

Die Beförderungsleistungen des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs im Berichtszeitraum lagen mit 5,98 Mrd. beförderten Personen und 52,7 Mrd. geleisteten Personenkilometern um je 1,2 % unter denen der ersten zehn Monate des Vorjahres.

Verkehrsleistungen und Einnahmen im Straßenpersonenverkehr

Verkehrsart	Oktober		Zu- bzw. Abnahme 1977 gegen- über 1976		Januar/Oktober		Zu- bzw. Abnahme 1977 gegen- über 1976					
	1977	1976			1977	1976						
	Mill.			%		Mill.		%				
Beförderte Personen												
Allg. Linienverkehr	496,3	503,3r	-	7,0	-	1,4	4 723,6	4 789,6r	-	66,0	-	1,4
Sonderformen des Linienverkehrs	18,6	19,4	-	0,8	-	3,9	185,0	182,2	+	2,8	+	1,5
darunter: Schülerfahrten	5,2	5,7	-	0,5	-	9,1	54,2	50,2	+	4,0	+	8,0
Freigestellter Schülerverkehr .	34,5	34,1	+	0,4	+	0,9	318,0	305,1	+	12,9	+	4,2
Gelegenheitsverkehr	9,5	8,8	+	0,7	+	8,3	85,9	81,4	+	4,5	+	5,6
Insgesamt ...	558,9	565,6r	-	6,7	-	1,2	5 312,5	5 358,3r	-	45,8	-	0,9
Personenkilometer												
Allg. Linienverkehr	3 312,5	3 321,6r	-	9,1	-	0,3	31 054,9	31 291,3r	-	236,4	-	0,8
Sonderformen des Linienverkehrs	435,7	476,4	-	40,7	-	8,5	4 379,0	4 392,4r	-	13,4	-	0,3
darunter: Schülerfahrten	91,2	105,4	-	14,2	-	13,4	946,3	884,3r	+	62,0	+	7,0
Freigestellter Schülerverkehr .	539,0	538,9	+	0,1		0	4 898,8	4 867,6r	+	31,2	+	0,6
Gelegenheitsverkehr	2 051,5	1 730,3	+	321,2	+	18,6	17 946,3	16 036,3	+	1 910,0	+	11,9
Insgesamt ...	6 338,6	6 067,2r	+	271,4	+	4,5	58 279,0	56 587,7r	+	1 691,3	+	3,0
Einnahmen (DM)												
Allg. Linienverkehr	370,1	357,1r	+	13,0	+	3,6	3 405,2	3 346,4r	+	58,8	+	1,8
Sonderformen des Linienverkehrs	32,0	32,3	-	0,3	-	1,0	305,1	296,9r	+	8,2	+	2,8
darunter: Schülerfahrten	6,8	6,8		0	-	0,6	65,0	59,9r	+	5,1	+	8,6
Freigestellter Schülerverkehr .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	112,3	95,7	+	16,6	+	17,3	972,9	830,2r	+	142,7	+	17,2
Insgesamt ...	514,3	485,1r	+	29,2	+	6,0	4 683,2	4 473,5r	+	209,7	+	4,7

1. Verkehrleistungen im gesamten

Lfd. Nr.	Berichtszeit		Linienverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und				
			Kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Nicht- bundeseigene Eisenbahnen	Private Unternehmen	Deutsche ²⁾ Bundesbahn	Deutsche ²⁾ Bundespost
			Beförderte Personen				
1	Oktober	1977	384 283,6	17 271,1	71 955,6	46 293,6	29 564,7
2	September	1977	372 307,0	19 081,9	70 831,7	41 217,8	32 195,8
3	Oktober	1976	392 883,8r	16 912,8	71 481,6	45 438,0	30 116,2
4	Januar - Oktober	1977	3 683 367,9	163 251,8	681 653,7	416 312,9	282 017,6
5	Januar - Oktober	1976	3 742 309,3r	157 508,6	635 907,2	434 199,3r	307 006,2
			Veränderung				
6	Oktober 1977 zu September	1977	+ 3,2	- 9,5	+ 1,6	+ 12,3	- 8,2
7	Oktober 1977 zu Oktober	1976	- 2,2	+ 2,1	+ 0,7	+ 1,9	- 1,8
8	Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	- 1,6	+ 3,6	+ 7,2	- 4,1	- 8,1
			Personenkilometer				
9	Oktober	1977	2 071 582,3	150 850,6	1 084 980,9	586 628,5	393 112,8
10	September	1977	1 999 198,2	165 183,2	1 067 641,6	537 339,2	429 710,7
11	Oktober	1976	2 059 531,8r	149 556,9	1 118 046,5	604 917,3	404 868,7
12	Januar - Oktober	1977	19 440 693,4	1 406 982,7	10 360 126,1	5 357 943,5	3 766 939,6
13	Januar - Oktober	1976	19 435 136,6r	1 385 871,3	9 846 594,9	5 802 805,2r	4 080 949,7
			Veränderung				
14	Oktober 1977 zu September	1977	+ 3,6	- 8,7	+ 1,6	+ 9,2	- 8,5
15	Oktober 1977 zu Oktober	1976	+ 0,6	+ 0,9	- 3,0	- 3,0	- 2,9
16	Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	0	+ 1,5	+ 5,2	- 7,7	- 7,7

*) Siehe Fußnote *) Seite 17. - 1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG und des

Öffentlichen Personennahverkehr*)

1) Kraftfahrzeuge	Eisenbahnverkehr					Insgesamt	Lfd. Nr.
	Deutsche Bundesbahn 3)			Nicht- bundeseigene Eisenbahnen	zusammen		
zusammen	S-Bahn- Verkehr	Berufs- und Schüler- verkehr	Übriger Verkehr bis 50 km Reiseweite				

in 1 000

549 368,7	29 832,6	29 541,2	15 511,0	5 045,9	79 930,7	629 299,4	1
535 634,1	26 715,4	32 577,9	15 764,2	4 985,4	80 042,9	615 677,0	2
556 832,3r	28 350,9	30 945,8	14 984,2r	5 242,4r	79 523,3r	636 355,6r	3
5 226 604,1	278 722,8	278 597,1	144 099,4	48 273,6	749 692,9	5 976 297,0	4
5 276 930,5r	270 519,1	292 339,3	161 218,6	50 845,8r	774 922,7r	6 051 853,2r	5

in %

+ 2,6	+ 11,7	- 9,3	- 1,6	+ 1,2	- 0,1	+ 2,2	6
- 1,3	+ 5,2	- 4,5	+ 3,5	- 3,7	+ 0,5	- 1,1	7
- 1,0	+ 3,0	- 4,7	- 10,6	- 5,1	- 3,3	- 1,2	8

in 1 000

4 287 155,1	388 600,0	552 300,0	274 100,0	44 796,0	1 259 796,0	5 546 951,1	9
4 199 073,0	346 300,0	614 500,0	288 300,0	44 026,2	1 293 126,2	5 492 199,2	10
4 336 921,2r	364 800,0	587 900,0	257 900,0r	47 196,1r	1 257 796,1r	5 594 717,3r	11
40 332 685,1	3 563 700,0	5 594 000,0	2 792 900,0	426 975,5	12 377 575,5	52 710 260,6	12
40 551 357,6r	3 481 800,0	5 895 100,0	2 971 100,0	466 992,9r	12 814 992,9r	53 366 350,5r	13

in %

+ 2,1	+ 12,2	- 10,1	- 4,9	+ 1,7	- 2,6	+ 1,0	14
- 1,1	+ 6,5	- 6,1	+ 6,3	- 5,1	+ 0,2	- 0,9	15
- 0,5	+ 2,4	- 5,1	- 6,0	- 8,6	- 3,4	- 1,2	16

Freigestellten Schülerverkehrs. - 2) Siehe Fußnote 1, Seite 16. - 3) Bis April 1977 entgeltliche Ergebnisse.

2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten und

Oktober

Lfd. Nr.	Unternehmensform	Allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			
			Berufs- verkehr ¹⁾	Schüler- fahrten	Markt- und Theater- fahrten	zusammen

Beförderte Personen

1	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	377 569,8	1 183,0	330,2	17,7	1 531,0
2	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	14 758,3	277,5	175,3	2,5	455,3
3	Private Unternehmen	38 168,8	8 797,3	3 391,6	289,9	12 478,8
4	Deutsche Bundesbahn	39 894,7	2 465,1	1 154,4	.	3 619,5
5	Deutsche Bundespost	25 908,4	365,7	152,5	0,2	518,4
6	Insgesamt	496 300,0	13 088,5	5 204,1	310,3	18 602,9

Personenkilometer

7	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2 004 325,1	18 272,0	3 773,7	187,5	22 233,1
8	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	126 777,7	4 594,4	1 406,8	37,6	6 038,8
9	Private Unternehmen	375 339,0	269 398,6	68 363,0	2 360,9	340 122,5
10	Deutsche Bundesbahn	487 376,0	42 614,7	14 551,1	.	57 165,8
11	Deutsche Bundespost	318 673,2	6 985,0	3 125,4	1,6	10 112,0
12	Insgesamt	3 312 491,0	341 864,7	91 219,9	2 587,6	435 672,2

Einnahmen

13	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	256 015,2	2 901,0	369,8	17,4	3 288,2
14	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	11 440,4	453,9	205,5	7,1	666,5
15	Private Unternehmen	33 860,2	18 323,8	5 212,3	161,6	23 697,7
16	Deutsche Bundesbahn	40 538,3	2 746,4	780,3	.	3 526,7
17	Deutsche Bundespost	28 224,8	578,4	236,7	1,0	816,1
18	Insgesamt	370 078,9	25 003,5	6 804,6	187,1	31 995,2

Wagenkilometer

19	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	94 443,2	1 324,8	152,5	8,8	1 486,1
20	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	5 673,2	283,6	91,7	1,9	377,2
21	Private Unternehmen	19 976,9	12 864,7	3 090,7	110,6	16 066,0
22	Deutsche Bundesbahn	18 887,9	1 805,1	412,6	.	2 217,7
23	Deutsche Bundespost	13 928,8	317,6	97,0	1,1	415,6
24	Insgesamt	152 910,1	16 595,7	3 844,5	122,4	20 562,6

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen

1977

Freigestellter Schülerverkehr	Gelegenheitsverkehr				Insgesamt	Lfd. Nr.
	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen		

in 1 000

5 182,9	44,9	0,9	583,9	629,7	384 913,4	1
2 057,5	15,0	.	176,9	191,9	17 463,0	2
21 308,0	1 986,7	97,1	6 416,1	8 499,9	80 455,5	3
2 779,4	3,5	.	138,3	141,8	46 435,5	4
3 137,9	1,5	.	22,0	23,5	29 588,2	5
34 465,7	2 051,6	98,0	7 337,2	9 486,9	558 855,5	6

in 1 000

45 024,1	10 547,8	1 210,0	39 437,8	51 195,6	2 122 777,9	7
18 034,2	5 297,4	.	23 621,9	28 919,4	179 770,0	8
369 519,4	509 755,4	80 454,7	1 358 108,2	1 948 318,3	3 033 299,1	9
42 086,7	1 915,4	.	19 077,2	20 992,6	607 621,1	10
64 327,6	613,8	.	1 454,0	2 067,9	395 180,7	11
538 991,9	528 129,8	81 664,6	1 441 699,2	2 051 493,6	6 338 648,8	12

in 1 000 DM

.	695,7	128,4	2 391,1	3 215,3	262 518,7	13
.	388,4	.	1 263,8	1 652,2	13 759,0	14
.	31 373,0	7 574,0	67 170,6	106 118,2	163 676,2	15
.	108,5	.	1 020,8	1 129,3	45 194,3	16
.	62,7	.	77,6	140,3	29 181,2	17
.	32 628,3	7 703,0	71 924,0	112 255,3	514 329,4	18

in 1 000

2 559,2	286,5	43,6	1 090,0	1 420,1	99 908,7	19
974,8	156,5	.	667,3	823,8	7 849,0	20
18 159,6	17 339,9	3 853,2	42 846,1	64 039,3	118 241,8	21
1 330,4	47,1	.	471,0	518,0	22 954,0	22
1 272,1	15,1	.	37,9	53,0	15 669,6	23
24 296,1	17 845,1	3 896,8	45 112,3	66 854,2	264 623,0	24

Zwecke (z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben (Monat Oktober 1977: 875 082).

3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten

Lfd. Nr.	Berichtszeit		Allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			
				Berufs- ¹⁾ verkehr	Schüler- fahrten	Markt- und Theater- fahrten	zusammen
Beförderte Personen							
1	Oktober	1977	496 300,0	13 088,5	5 204,1	310,3	18 602,9
2	September	1977	480 206,6	12 976,5	6 622,9	301,4	19 900,8
3	Oktober	1976	503 326,8r	13 310,6	5 723,3	321,8	19 355,7
4	Januar-Oktober	1977	4 723 637,2	127 750,8	54 201,6	3 024,0	184 976,4
5	Januar-Oktober	1976	4 789 615,7r	128 955,6	50 172,3	3 089,3	182 217,2
Veränderung							
6	Oktober 1977 zu September	1977	+ 3,4	+ 0,9	- 21,4	+ 3,0	- 6,5
7	Oktober 1977 zu Oktober	1976	- 1,4	- 1,7	- 9,1	- 3,6	- 3,9
8	Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	- 1,4	- 0,9	+ 8,0	- 2,1	+ 1,5
Personenkilometer							
9	Oktober	1977	3 312 491,0	341 864,7	91 219,9	2 587,6	435 672,2
10	September	1977	3 218 480,8	348 019,7	103 358,3	1 630,2	453 008,2
11	Oktober	1976	3 321 619,2r	367 860,5	105 353,6	3 184,3	476 398,4
12	Januar-Oktober	1977	31 054 885,5	3 409 415,9	946 293,3	23 299,3	4 379 008,5
13	Januar-Oktober	1976	31 291 349,1r	3 482 421,8r	884 297,3r	25 643,6	4 392 362,7r
Veränderung							
14	Oktober 1977 zu September	1977	+ 2,9	- 1,8	- 11,7	+ 58,7	- 3,8
15	Oktober 1977 zu Oktober	1976	- 0,3	- 7,1	- 13,4	- 18,7	- 8,5
16	Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	- 0,8	- 2,1	+ 7,0	- 9,1	- 0,3
Einnahmen							
17	Oktober	1977	370 078,9	25 003,5	6 804,6	187,1	31 995,2
18	September	1977	356 878,6	25 189,5	8 265,7	161,5	33 616,6
19	Oktober	1976	357 126,4r	25 199,8	6 847,4	282,3	32 329,6
20	Januar-Oktober	1977	3 405 152,6	238 466,9	64 982,2	1 694,8	305 143,9
21	Januar-Oktober	1976	3 346 410,5r	235 298,4r	59 863,5r	1 755,8	296 917,7r
Veränderung							
22	Oktober 1977 zu September	1977	+ 3,7	- 0,7	- 17,7	+ 15,9	- 4,8
23	Oktober 1977 zu Oktober	1976	+ 3,6	- 0,8	- 0,6	- 33,7	- 1,0
24	Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	+ 1,8	+ 1,3	+ 8,6	- 3,5	+ 2,8
Wagenkilometer							
25	Oktober	1977	152 910,1	16 595,7	3 844,5	122,4	20 562,6
26	September	1977	154 396,1	16 888,4	4 920,7	102,6	21 911,7
27	Oktober	1976	152 868,9	17 021,5	4 228,8	182,4	21 432,7
28	Januar-Oktober	1977	1 492 629,2	161 810,4	39 384,6	1 028,3	202 223,2
29	Januar-Oktober	1976	1 497 183,3	159 725,4	36 237,2	1 050,0	197 012,6
Veränderung							
30	Oktober 1977 zu September	1977	- 1,0	- 1,7	- 21,9	+ 19,3	- 6,2
31	Oktober 1977 zu Oktober	1976	0	- 2,5	- 9,1	- 32,9	- 4,1
32	Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	- 0,3	+ 1,3	+ 8,7	- 2,1	+ 2,6

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

und -formen

Freigestellter Schülerverkehr	Gelegenheitsverkehr				Insgesamt	Lfd. Nr.
	Ausfluga- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen		
in 1 000						
34 465,7	2 051,6	98,0	7 337,2	9 486,9	558 855,5	1
35 526,7	2 541,4	141,5	8 294,2	10 977,1	546 611,2	2
34 149,9	1 784,8	69,6	6 903,8	8 758,1	565 590,5r	3
317 990,5	18 946,1	953,9	66 016,6	85 916,7	5 312 520,7	4
305 097,7	16 536,6	784,6	64 044,8	81 365,9	5 358 296,5r	5
in %						
- 3,0	- 19,3	- 30,7	- 11,5	- 13,6	+ 2,2	6
+ 0,9	+ 14,9	+ 40,8	+ 6,3	+ 8,3	- 1,2	7
+ 4,2	+ 14,6	+ 21,6	+ 3,1	+ 5,6	- 0,9	8
in 1 000						
538 991,9	528 129,8	81 664,6	1 441 699,2	2 051 493,6	6 338 648,8	9
527 583,9	661 246,5	133 109,5	1 683 278,9	2 477 635,0	6 676 708,0	10
538 903,7	449 617,5	60 131,3	1 220 533,2	1 730 282,0	6 067 203,2r	11
4 898 791,2	4 843 430,7	872 130,5	12 230 770,6	17 946 331,8	58 279 017,0	12
4 867 645,8r	4 147 638,1	714 612,7	11 174 042,7	16 036 293,5	56 587 651,2r	13
in %						
+ 2,2	- 20,1	- 38,6	- 14,4	- 17,2	- 5,1	14
0	+ 17,5	+ 35,8	+ 18,1	+ 18,6	+ 4,5	15
+ 0,6	+ 16,8	+ 22,0	+ 9,5	+ 11,9	+ 3,0	16
in 1 000 DM						
.	32 628,3	7 703,0	71 924,0	112 255,3	514 329,4	17
.	39 593,7	12 101,6	85 559,7	137 255,0	527 750,2	18
.	26 560,6	4 534,3	64 570,6	95 665,5	485 121,4r	19
.	275 409,3	81 662,4	615 802,2	972 873,9	4 683 170,4	20
.	231 235,9r	47 433,0	551 526,7r	830 195,6r	4 473 523,8r	21
in %						
.	- 17,6	- 36,3	- 15,9	- 18,2	- 2,5	22
.	+ 22,8	+ 69,9	+ 11,4	+ 17,3	+ 6,0	23
.	+ 19,1	+ 72,2	+ 11,7	+ 17,2	+ 4,7	24
in 1 000						
24 296,1	17 845,1	3 896,8	45 112,3	66 854,2	264 623,0	25
24 615,9	22 015,0	5 661,3	54 283,3	81 959,5	282 883,2	26
23 570,2	15 701,9	2 102,3	41 762,5	59 566,6	257 438,5	27
218 179,5	158 018,9	37 365,0	396 145,0	591 528,9	2 504 560,8	28
206 044,0	136 506,9	25 060,5	364 072,2	525 639,5	2 425 879,4	29
in %						
- 1,3	- 18,9	- 31,2	- 16,9	- 18,4	- 6,5	30
+ 3,1	- 13,6	+ 85,4	+ 8,0	+ 12,2	+ 2,8	31
+ 5,9	+ 15,8	+ 49,1	+ 8,8	+ 12,5	+ 3,2	32

Zwecke (z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben (Monat Oktober 1977: 875 082).

4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr
mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen ^{*)}

Berichtszeit		Kommunale u. gemischt- wirtschaft- liche Unter- nehmen	Nicht- bundes- eigene Eisenbahnen	Private Unter- nehmen	Deutsche ¹⁾ Bundesbahn	Deutsche ¹⁾ Bundespost	Insgesamt
Beförderte Personen in 1 000							
Oktober	1977	384 913,4	17 463,0	80 455,3	46 435,5	29 588,2	558 855,5
September	1977	373 099,2	19 326,5	80 586,4	41 371,1	32 228,0	546 611,2
Oktober	1976	393 432,8r	17 077,5	79 334,9	45 600,8	30 144,4	565 590,5r
Januar - Oktober	1977	3 689 998,3	164 956,7	757 793,3	417 524,5	282 247,9	5 312 520,7
Januar - Oktober	1976	3 748 111,0r	159 073,4	708 438,3	435 381,4r	307 292,4	5 358 296,5r
Veränderung in %							
Oktober 1977 zu September	1977	+ 3,2	- 9,6	- 0,2	+ 12,2	- 8,2	+ 2,2
Oktober 1977 zu Oktober	1976	- 2,2	+ 2,3	+ 1,4	+ 1,8	- 1,8	- 1,2
Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt. 1976		- 1,6	+ 3,7	+ 7,0	- 4,1	- 8,2	- 0,9
Personenkilometer in 1 000							
Oktober	1977	2 122 777,9	179 770,0	3 033 299,1	607 621,1	395 180,7	6 338 648,8
September	1977	2 079 486,6	217 412,7	3 386 013,0	560 030,6	433 765,0	6 676 708,0
Oktober	1976	2 103 904,3	175 315,0	2 749 695,8	631 234,5	407 053,6	6 067 203,2r
Januar - Oktober	1977	19 974 041,4	1 697 632,5	27 286 781,3	5534 527,3	3 786 034,3	58 279 017,0
Januar - Oktober	1976	19 934 003,0r	1 640 910,3	24 928 801,5	5983 180,9r	4 100 755,5	56 587 651,2r
Veränderung in %							
Oktober 1977 zu September	1977	+ 2,1	- 17,3	- 10,4	+ 8,5	- 8,9	- 5,1
Oktober 1977 zu Oktober	1976	+ 0,9	+ 2,5	+ 10,3	- 3,7	- 2,9	+ 4,5
Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt. 1976		+ 0,2	+ 3,5	+ 9,5	- 7,5	- 7,7	+ 3,0
Einnahmen in 1 000 DM							
Oktober	1977	262 518,7	13 759,0	163 676,2	45 194,3	29 181,2	514 329,4
September	1977	255 807,3	15 326,4	187 553,8	41 840,5	27 222,2	527 750,2
Oktober	1976	253 855,1r	12 582,1	146 583,0	45 386,0	26 715,3	485 121,4r
Januar - Oktober	1977	2 438 841,6	128 580,8	1 461 570,2	408 309,8	245 868,1	4 683 170,4
Januar - Oktober	1976	2 365 021,0r	115 026,2	1 276 789,3	455 145,3r	261 542,1	4 473 523,8r
Veränderung in %							
Oktober 1977 zu September	1977	+ 2,6	- 10,2	- 12,7	+ 8,0	+ 7,2	- 2,5
Oktober 1977 zu Oktober	1976	+ 3,4	+ 9,4	+ 11,7	- 0,4	+ 9,2	+ 6,0
Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt. 1976		+ 3,1	+ 11,8	+ 14,5	- 10,3	- 6,0	+ 4,7
Wagenkilometer in 1 000							
Oktober	1977	99 908,7	7 849,0	118 241,8	22 954,0	15 669,6	264 623,0
September	1977	100 979,3	9 230,4	131 942,9	23 717,2	17 013,5	282 883,2
Oktober	1976	100 240,2	7 368,6	110 933,5	23 210,1	15 686,1	257 438,5
Januar - Oktober	1977	975 203,5	77 584,7	1 073 847,4	224 770,2	153 154,9	2 504 560,8
Januar - Oktober	1976	979 184,7	72 013,9	967 799,2	239 699,7	167 181,9	2 425 879,4
Veränderung in %							
Oktober 1977 zu September	1977	- 1,1	- 15,0	- 10,4	- 3,2	- 7,9	- 6,5
Oktober 1977 zu Oktober	1976	- 0,3	+ 6,5	+ 6,6	- 1,1	- 0,1	+ 2,8
Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt. 1976		- 0,4	+ 7,7	+ 11,0	- 6,2	- 8,4	+ 3,2

^{*)} Siehe Fußnote ^{*)} Seite 17.- ¹⁾ Ein Teil des Bahnbus- bzw. Postbusverkehrs wurde ab Juni 1976 auf die neugebildeten Regionalverkehrsgesellschaften im Raum Köln, im Raum Hannover und in Oberbayern übertragen.

5. Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten*)

Berichtszeit		Regeltarif	Tarife für Schüler, Studenten u. and. Auszubildende	Sonstige Ermäßigungstarife	Schwerbeschädigte	Freifahrtbeweise	Insgesamt
Beförderte Personen in 1 000							
Oktober	1977	284 039,5	154 616,3	34 625,4	14 926,5	8 092,2	496 300,0
September	1977	278 413,8	146 178,1	32 679,6	14 675,9	8 259,1	480 206,6
Oktober	1976	296 859,7r	147 284,7r	35 342,8r	15 228,7r	8 610,9r	503 326,8r
Januar - Oktober	1977	2 795 656,0	1 355 395,8	344 766,7	146 230,0	81 588,7	4 723 637,2
Januar - Oktober	1976	2 883 026,8r	1 321 520,4r	341 177,3r	155 324,6r	88 566,5r	4 789 615,7r
Veränderung in %							
Oktober 1977 zu September	1977	+ 2,0	+ 5,8	+ 6,0	+ 1,7	- 2,0	+ 3,4
Oktober 1977 zu Oktober	1976	- 4,3	+ 5,0	- 2,0	- 2,0	- 6,0	- 1,4
Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	- 3,0	+ 2,6	+ 1,1	- 5,9	- 7,9	- 1,4
Einnahmen in 1 000 DM							
Oktober	1977	284 519,1	71 815,4	13 744,4	.	.	370 078,9
September	1977	275 417,3	68 464,5	12 996,8	.	.	356 878,6
Oktober	1976	279 669,8r	65 143,7r	12 312,9r	.	.	357 126,4r
Januar - Oktober	1977	2 680 140,6	602 949,0	122 063,0	.	.	3 405 152,6
Januar - Oktober	1976	2 669 232,2r	564 251,1r	112 927,2r	.	.	3 346 410,5r
Veränderung in %							
Oktober 1977 zu September	1977	+ 3,3	+ 4,9	+ 5,8	.	.	+ 3,7
Oktober 1977 zu Oktober	1976	+ 1,7	+ 10,2	+ 11,6	.	.	+ 3,6
Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	+ 0,4	+ 6,9	+ 8,1	.	.	+ 1,8

6. Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebsweisen*)

Berichtszeit		Stadt- schnell- bahnen	Straßen- bahnen	Obusse	Kraftfahrzeuge			Insgesamt
					eigene	ange- mietete	zusammen	
Wagenkilometer in 1 000								
Oktober	1977	11 242,6	19 657,1	338,0	97 578,2	24 094,2	121 672,4	152 910,1
September	1977	11 171,6	19 414,6	342,8	98 168,4	25 298,7	123 467,1	154 396,1
Oktober	1976	11 205,3	20 396,7	368,0	97 143,1	23 755,7	120 898,9	152 868,9
Januar - Oktober	1977	109 630,3	193 777,8	3 381,2	951 519,9	234 320,0	1 185 839,9	1 492 629,2
Januar - Oktober	1976	110 186,4	201 466,2	3 651,3	959 258,7	222 620,6	1 181 879,3	1 497 183,3
Veränderung in %								
Oktober 1977 zu September	1977	+ 0,6	+ 1,2	- 1,4	- 0,6	- 4,8	- 1,5	- 1,0
Oktober 1977 zu Oktober	1976	+ 0,3	- 3,6	- 8,2	+ 0,4	+ 1,4	+ 0,6	0
Jan./Okt. 1977 zu Jan./Okt.	1976	- 0,5	- 3,8	- 7,4	- 0,8	+ 5,3	+ 0,3	- 0,3

*) Monatsergebnisse und Jahresteilerggebnisse ohne Berücksichtigung von solchen Berichtigungen und Nachmeldungen, die sich auf einen größeren Jahresteil als den dargestellten beziehen und nicht auf die betroffenen Monate aufgeteilt werden konnten.

**7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer
nach Verkehrsarten,**

Oktober

Lfd. Nr.	Land	Auskunftspflichtige Unternehmen		Beförderte Personen			Per
		in gesamt	darunter mit Verkehrs- leistungen	Linien- verkehr 1)	Gelegen- heits- verkehr	zusammen	Linien- verkehr 1)
Kommunale und gemischt							
1	Schleswig-Holstein	9	8	11 497,3	71,2	11 568,4	78 809,9
2	Niedersachsen	19	19	22 878,5	52,8	22 931,2	130 345,7
3	Nordrhein-Westfalen	38	38	120 315,9	152,7	120 468,7	633 796,8
4	Hessen	22	22	30 398,0	93,4	30 491,4	133 918,7
5	Rheinland-Pfalz	25	25	14 136,3	17,0	14 153,4	65 053,1
6	Baden-Württemberg	32	31	38 247,0	35,9	38 282,9	177 835,6
7	Bayern	35	34	52 539,6	47,3	52 586,9	256 817,7
8	Saarland	4	4	5 363,9	18,6	5 382,5	29 411,0
9	Übrige Länder	6	6	88 907,1	140,8	89 047,9	565 593,9
10	Bundesgebiet	190	187	384 283,6	629,7	384 913,4	2 071 582,3
Nichtbundes-							
11	Niedersachsen	23	23	1 722,2	47,2	1 769,4	19 531,9
12	Nordrhein-Westfalen	13	12	9 616,9	36,9	9 653,8	73 601,9
13	Hessen	7	7	1 044,1	8,5	1 052,6	9 681,3
14	Rheinland-Pfalz	6	6	839,9	10,9	850,8	9 104,4
15	Baden-Württemberg	5	5	3 377,0	67,7	3 444,7	29 940,9
16	Bayern	4	4	175,8	7,9	183,7	3 290,4
17	Übrige Länder	6	6	495,3	12,7	508,0	5 699,9
18	Bundesgebiet	64	63	17 271,2	191,9	17 463,0	150 850,6
Private							
19	Schleswig-Holstein	174	133	3 142,7	307,2	3 449,9	39 888,5
20	Hamburg	59	54	88,5	246,7	335,2	3 844,0
21	Niedersachsen	455	452	9 849,8	1 014,6	10 864,4	121 560,3
22	Bremen	22	22	26,2	83,2	109,4	930,7
23	Nordrhein-Westfalen	949	882	12 119,0	2 032,7	14 151,6	250 454,1
24	Hessen	555	508	6 162,0	883,7	7 045,7	67 944,9
25	Rheinland-Pfalz	514	483	4 516,7	549,3	5 066,0	58 719,5
26	Baden-Württemberg	819	791	16 951,9	1 271,0	18 222,9	161 306,0
27	Bayern	1 421	1 386	17 688,7	1 829,1	19 517,8	339 138,6
28	Saarland	75	75	1 380,3	126,2	1 506,5	34 095,2
29	Berlin (West)	71	58	29,9	156,2	186,1	7 099,2
30	Bundesgebiet	5 114	4 844	71 955,6	8 499,9	80 455,5	1 084 980,9
Deutsche Bundesbahn,							
31	Bundesbahn	1	1	46 293,6	141,8	46 435,5	586 628,5
32	Bundespost	1	1	29 564,7	23,5	29 588,2	393 112,8
Ins							
33	Bundesgebiet	5 370	5 096	549 368,7	9 486,9	558 855,5	4 287 155,1

1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG und des Freigestellten Schülerverkehrs.-

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen und Ländern

1977

Personenkilometer		Einnahmen in DM				Wagenkilometer			Lfd. Nr.
Gelegenheitsverkehr	zusammen	Linienverkehr 2)	Gelegenheitsverkehr	zusammen		Linienverkehr 1)	Gelegenheitsverkehr	zusammen	

1 000

wirtschaftliche Unternehmen

12	804,2	91 614,1	9 557,6	549,2	10 106,8	4 035,4	267,2	4 302,6	1
7	428,0	137 773,8	15 192,3	398,5	15 590,8	7 367,6	199,6	7 567,2	2
8	688,2	642 485,0	93 999,6	600,8	94 600,3	31 113,1	255,6	31 368,7	3
2	805,4	136 724,1	17 103,8	198,3	17 302,1	6 419,6	83,8	6 503,4	4
	695,5	65 748,5	6 887,1	40,1	6 927,1	2 532,7	23,8	2 556,5	5
4	401,6	182 237,2	22 490,5	281,8	22 772,4	7 560,4	125,9	7 686,3	6
4	446,8	261 264,5	34 256,8	285,2	34 542,0	12 923,8	158,5	13 082,3	7
	774,6	30 185,6	4 330,9	43,5	4 374,4	1 538,0	22,5	1 560,5	8
9	151,3	574 745,1	55 484,9	817,9	56 302,8	24 997,9	283,2	25 281,2	9
51	195,6	2 122 777,9	259 303,5	3 215,3	262 518,7	98 488,6	1 420,1	99 908,7	10

eigene Eisenbahnen

8	235,4	27 767,3	1 444,0	378,6	1 822,6	1 000,9	207,7	1 208,6	11
4	807,5	78 409,4	6 197,2	315,0	6 512,2	3 359,2	113,2	3 472,4	12
1	028,6	10 709,9	620,2	73,1	693,3	603,1	40,0	643,1	13
	783,6	9 888,1	605,2	46,0	651,2	341,2	24,3	365,5	14
11	250,0	41 190,9	2 667,5	667,3	3 334,8	1 265,8	342,7	1 608,5	15
1	993,0	5 283,4	196,1	123,1	319,2	144,0	66,4	210,5	16
	821,2	6 521,1	376,6	49,0	425,6	310,9	29,4	340,3	17
28	919,4	179 770,0	12 106,9	1 652,2	13 759,0	7 025,2	823,8	7 849,0	18

Unternehmen

225	792,8	265 681,3	2 179,8	4 409,6	6 589,4	1 745,4	1 841,8	3 587,2	19
68	358,2	72 202,2	289,5	3 413,1	3 702,6	156,3	1 777,3	1 933,6	20
238	672,6	360 232,9	8 605,7	12 328,1	20 933,8	7 506,0	7 642,9	15 149,0	21
20	366,9	21 297,5	-	1 087,6	1 087,6	55,0	603,5	658,6	22
312	202,4	562 656,4	13 970,1	25 202,9	39 173,0	11 307,3	15 766,3	27 073,6	23
207	264,8	275 209,7	3 619,8	10 075,9	13 695,7	4 257,1	6 568,1	10 825,2	24
117	743,4	176 462,8	2 473,0	6 996,0	9 469,0	3 269,6	4 147,7	7 417,3	25
330	792,4	492 098,3	11 455,6	18 314,4	29 770,0	8 030,8	10 480,2	18 511,1	26
344	369,9	683 508,5	13 146,9	19 232,5	32 379,5	16 544,0	12 868,4	29 412,4	27
42	885,5	76 980,7	1 301,3	1 706,3	3 007,6	1 042,3	1 014,3	2 056,6	28
39	869,6	46 968,7	516,2	3 351,9	3 868,1	288,6	1 328,5	1 617,2	29
1 948	318,3	3 033 299,1	57 557,9	106 118,2	163 676,2	54 202,5	64 039,3	118 241,8	30

Deutsche Bundespost

20	992,6	607 621,1	44 065,0	1 129,3	45 194,3	22 436,0	518,0	22 954,0	31
2	067,9	395 180,7	29 040,9	140,3	29 181,2	15 616,6	53,0	15 669,6	32

gesamt

2 051	493,6	6 338 648,8	402 074,1	112 255,3	514 329,4	197 768,8	66 854,2	264 623,0	33
-------	-------	-------------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------	----

2) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG.